

**Herzlich willkommen zur
2. Generalversammlung
der**

BürgerEnergie Ostfildern eG

am

11. Juni 2013

im Stadthaus, Scharnhäuser Park

Christof Bolay

Oberbürgermeister der Stadt Ostfildern

und

Aufsichtsratsvorsitzender
der BürgerEnergie Ostfildern eG



Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht des Aufsichtsrats
4. Bericht über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung und Erklärung des Aufsichtsrats hierzu sowie Beschlussfassung über den Umfang der Bekanntgabe des Prüfungsberichts
5. Feststellung des Jahresabschlusses 2012 und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses
6. Beschlussfassung über die Entlastung
 - a) des Vorstands
 - b) des Aufsichtsrats
7. Beschlussfassung über die Festsetzung der Kreditbeschränkungen gemäß § 49 GenG
8. Verschiedenes

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
- 2. Bericht des Vorstands**
3. Bericht des Aufsichtsrats
4. Bericht über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung und Erklärung des Aufsichtsrats hierzu sowie Beschlussfassung über den Umfang der Bekanntgabe des Prüfungsberichts
5. Feststellung des Jahresabschlusses 2012 und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses
6. Beschlussfassung über die Entlastung
 - a) des Vorstands
 - b) des Aufsichtsrats
7. Beschlussfassung über die Festsetzung der Kreditbeschränkungen gemäß § 49 GenG
8. Verschiedenes

Armin Schnabel

Vorstand
BürgerEnergie Ostfildern eG





Sonderheft
Schlaglichter der Wirtschaftspolitik

Die Energiewende in Deutschland

Mit sicherer, bezahlbarer und umweltschonender Energie ins Jahr 2050

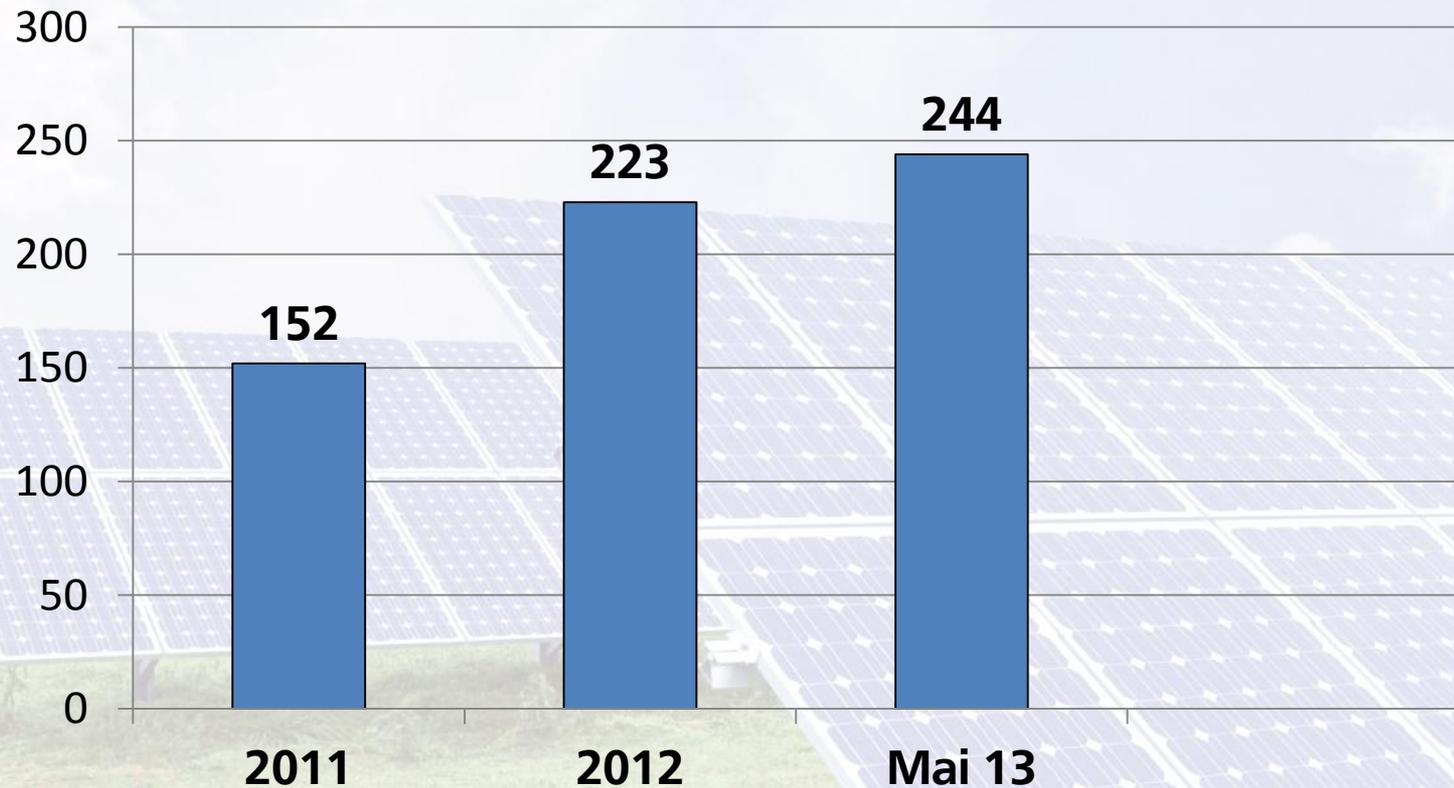
Internationales Jahr der Genossenschaften 2012

- Die Genossenschaft ist ein seit vielen Jahrzehnten erprobtes regionales Beteiligungsmodell
- Offene Anzahl von Mitgliedern
- Jedes Mitglied hat eine Stimme
- Überschaubare finanzielle Beträge
- Einfache Beteiligung möglich durch Beitrittserklärung
- Die Genossenschaft ist eine insolvenz sichere Rechtsform



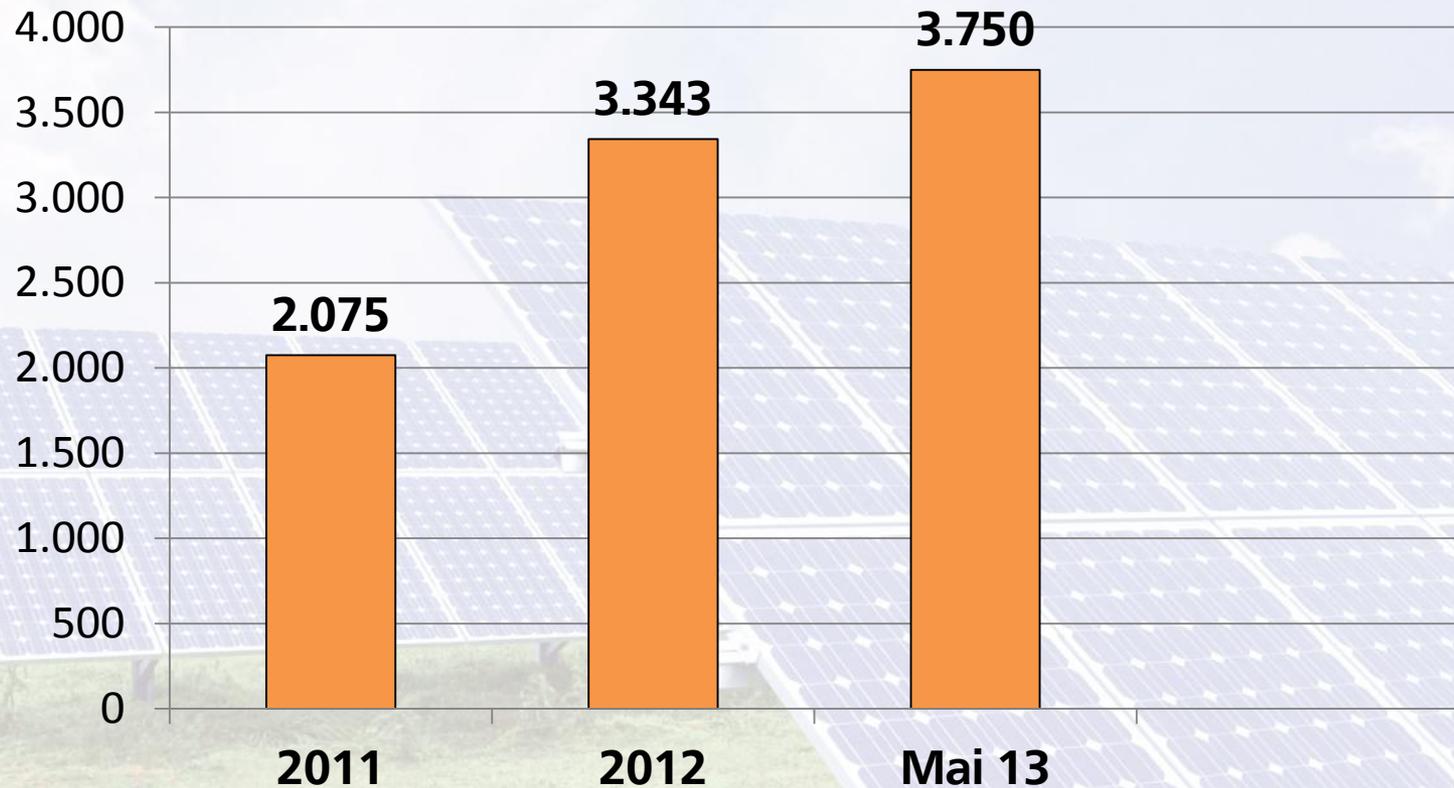


Anzahl Mitglieder



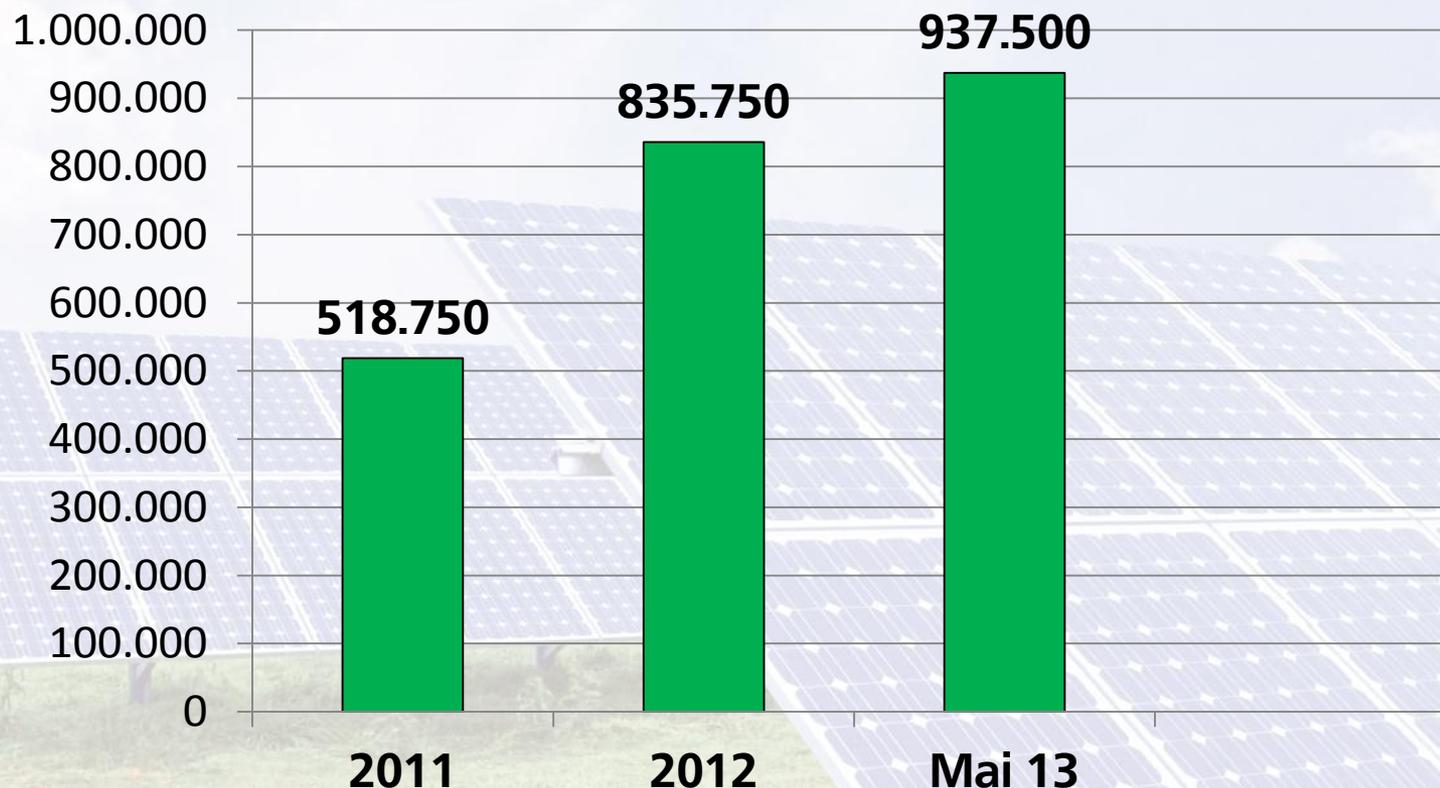
Im Geschäftsjahr 2012 sind 71 neue Mitglieder beigetreten

Anzahl Anteile



Im Geschäftsjahr 2012 wurden 1.268 Anteile gezeichnet

Gezeichnetes Kapital in Euro



Im Geschäftsjahr 2012 konnte ein Kapitalzuwachs in Höhe von Euro 317.000 erzielt werden

Zeitliche Abfolge der Investitionen



12/2011



06/2012

07/2012



10/2012



04/2013

05/2013

06/2013



Gesamtinvestitionen

Nr.	Projektbezeichnung	Leistung in kWp	Investitionssumme
1.	Sophie-Scholl-Haus – Scharnhäuser Park	11,61	31.202,86
2.	Riegelhofturnhalle - Nellingen	37,38	73.400,00
3.	Ludwig-Jahn-Sporthalle - Nellingen	50,40	96.100,00
4.	Gewerbeobjekt Römerstein-Böhringen	57,96	101.891,00
5.	Oberlin-Kindergarten - Scharnhäuser	39,94	68.288,24
6.	Riegelhof-Kindergarten – Nellingen	55,35	85.000,00
7.	Heinrich-Heine-Gymnasium - Nellingen	103,20	145.000,00
8.	Feuerwehrhaus Kemnat	17,28	24.700,00
	Gesamtinvestitionen	373,12	625.582,10

Photovoltaik



Investition in Sachen Wind

Beteiligungsdarlehen Windparkprojekt Schopfloch und Berghülen



Vertragsabschluss mit Wirkung zum 1.7.2013

Vorgesehene Beteiligungssumme € 250.000,00

- Hingabe eines partiarischen Darlehen (ertragsabhängige Verzinsung)
- Einzige Möglichkeit sich zeitnah in der Region in Wind einzubringen
- Verzinsung gem. gutachterlicher Prognose 3,70 %
- Maximalverzinsung 4,70 % pro Jahr möglich
- Garantierter Mindestzins 3,20 % pro Jahr
- Laufzeit 15 Jahre (Kündigungsmöglichkeit nach 10 Jahren)

Projektüberblick Windenergieanlage Schopfloch

Standort



Standort der Windenergieanlage Schopfloch

Eckdaten und Anmerkungen

Anzahl / Anlagentyp	> 1 x Enercon E-82 E2
Nabenhöhe	> 138 m
Gesamtnennleistung	> 2,0 MW
Inbetriebnahme	> Jan. 2012
Windgeschwindigkeit	> Ø 5,8 m/s auf NH
Energieertrag (P50)	> 3.984 MWh/a
Volllaststunden (netto)	> 1.992

Betrieb im Frühjahr 2012



Projektüberblick Windpark Berghülen



Standort



10 km



Standort des Windparks Berghülen

Eckdaten und Anmerkungen

Anzahl / Anlagentyp	> 3 x Enercon E-82 E2
Nabenhöhe	> 138 m
Gesamtnennleistung	> 6,0 MW
Geplante IBN	> Okt. 2012
Windgeschwindigkeit	> Ø 5,9 m/s auf NH
Energieertrag (P50)	> 11.286 MWh/a
Volllaststunden (netto)	> 1.881

Abschluss Fundamentbau Anfang Juli



Technische Daten Enercon E82

- 2,0 Megawatt Windenergieanlage
- Investitionskosten pro WEA 3,6 Mio EUR
- Außendurchmesser Turmfuß ca. 13 m
- Nabenhöhe 138 m
- Rotordurchmesser 82 m
- Überstrichene Rotorkreisfläche ca. 5.300 m²
(entspricht der Fläche eines Fußballfeldes)
- Gesamthöhe ca. 178 m
- Gewicht pro Rotorblatt ca. 8 t
- Gesamtgewicht WEA ca. 1.900 t



Bilanzentwicklung im Mehrjahresvergleich

Aktiva	31.12.2012	31.12.2011	Veränderung zum Vorjahr
A. Anlagevermögen			
Sachanlagen			
- technische Anlagen	361.249,00	29.700,00	331.549,00
Finanzanlagen			
- Beteiligungen	100,00	0,00	100,00
B. Umlaufvermögen			
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.929,03	0,00	8.929,03
- Sonstige Vermögensgegenstände	2.158,05	5.652,69	- 3.494,64
Guthaben bei Kreditinstituten	479.106,80	490.553,38	- 11.446,58
Bilanzsumme	851.542,88	525.906,07	325.636,81

Bilanzentwicklung im Mehrjahresvergleich

Passiva	31.12.2012	31.12.2011	Veränderung zum Vorjahr
A. Eigenkapital			
- Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder	835.750,00	518.750,00	317.000,00
- Ergebnismrücklagen	400,00	0,00	400,00
- Gewinnvortrag	3.260,23	0,00	3.260,23
- Jahresüberschuss	4.427,15	3.660,23	766,92
B. Rückstellungen			
- Steuerrückstellungen	2.109,64	189,00	1.920,64
- Sonstige Rückstellungen	3.938,86	3.306,84	632,02
C. Passive latente Steuern	1.657,00	0,00	1.657,00
Bilanzsumme	851.542,88	525.906,07	325.636,81

Ertragsentwicklung im Mehrjahresvergleich

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2012	31.12.2011	Veränderung zum Vorjahr
Umsatzerlöse	19.491,63	0,00	19.491,63
Sonstige betriebliche Erträge	0,00	12.000,00	- 12.000,00
Abschreibungen auf Sachanlagen	9.508,10	125,00	9.383,10
Sonstige betriebliche Aufwendungen			
- Raumkosten	872,08	0,00	872,08
- Versicherungen, Beiträge und Abgaben	723,09	100,00	623,09
- Reparaturen und Instandhaltungen	238,00	198,00	40,00
- Werbe- und Reisekosten	129,52	3.315,42	- 3.185,90
- Abschluss- und Prüfungskosten	2.957,50	2.800,00	157,50
- Aufwand Rückbauverpflichtung	2.854,86	56,84	2.798,02
- sonstige	534,68	1.882,03	- 1.347,35
	-----	-----	-----
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	8.309,73	8.352,29	- 42,56

Ertragsentwicklung im Mehrjahresvergleich

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2012	31.12.2011	Veränderung zum Vorjahr
Sonstige Zinsen und zinsähnliche Erträge	5.966,34	443,47	5.522,87
Zinsen- und zinsähnliche Aufwendungen	82,84	0,00	82,84
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	7.557,30	3.966,18	3.591,12
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.130,15	305,95	2.824,30
Jahresüberschuss	4.427,15	3.660,23	766,92

www.buergerenergie-ostfildern.de




BürgerEnergie
Ostfildern eG

Ziele | Genossenschaft | Mitgliedschaft | **Projekte** | Aktuelles | Presse | Newsletter

Herzlich Willkommen bei der BürgerEnergie Ostfildern eG

Verantwortung für die Zukunft

Eine unserer größten Herausforderungen in der Zukunft ist der Klimaschutz. Ein weltweites Problem, das uns alle beschäftigt und direkt vor unserer Haustüre beginnt.

Um die globale Erderwärmung und deren gefährliche Folgen aufzuhalten, müssen die klimaschädlichen CO₂-Emissionen nachhaltig gesenkt werden. Zudem zwingt uns die eingeleitete Energiewende, weg vom Atomstrom, hin zu erneuerbaren Energien, den Energiemix auf eine breite Basis zu stellen. Hierbei sind wir alle gefragt!
Möglichkeiten gibt es viele, die Kraft von Sonne, Wind und Wasser ist nahezu unerschöpflich und muss nur nutzbar gemacht werden.

Anlass genug, mit der BürgerEnergie eG zu starten – Sie können sich beteiligen – Starten Sie mit uns!

Starten Sie mit uns!

Unsere Projekte



Riegelhof Kindergarten
in Ostfildern-Nellingen

Anlage mit 55,35 kWp
Start: 03/2013

[>> Aktuelle Daten der Anlage](#)



Friedrich Oberlin Kindergarten
in Ostfildern-Scharnhausen

Anlage mit knapp 40 kWp
Start: 10/2012

Riegelhof Kindergarten

Anlageninfo

Tagesübersicht

Monatsübersicht

Jahresübersicht

Gesamtübersicht

PDA-Ansicht

Powered by SolarLog

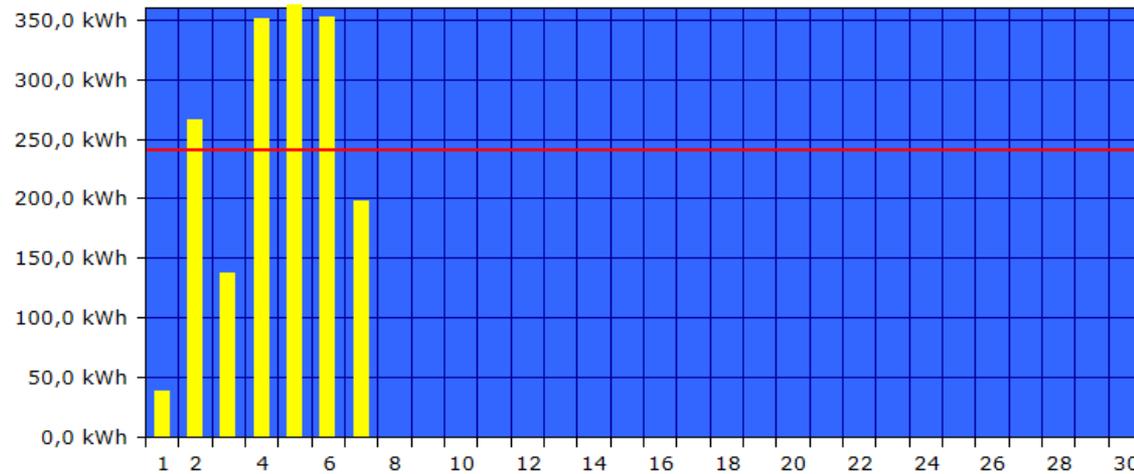
000095



Monatsübersicht

Juni 2013

Werte



Momentan

Einspeiseleistung Pac		13919	W
Generator P1,2,3	4819 4174	5227	W
WR Wirkungsgrad η		97,9	%
Status		4-MPP	
Fehler		----	

Monat

Ertrag	1705,68	kWh
	259,95	€
Ertrag spezifisch	30,82	kWh/kWp
Maximalwert	362,8	kWh
Soll (auflaufend)	1683,99	kWh
Ist	+1,3	%

Vermiedene CO₂-Emission insgesamt: 6154,8 kg

Jürgen Fahrlaender

Vorstand
BürgerEnergie Ostfildern eG



Stand der Energieprojekte

**Sophie-Scholl-Haus
Bierawaweg 2
im Scharnhauser Park**



Anlage seit Dezember 2011 am Netz

54 PV-Module Hersteller Kyocera
1 Wechselrichter Hersteller Sunways AG
Erzeugungsleistung 11,61 kWp
Modulneigung 20°

Anschaffungs- und Herstellungskosten
netto € 31.202,86

Bemerkungen:

- mtl. Abschlagszahlungen der ENBW über
brutto € 309,00

Stand der Energieprojekte

Riegelhofturnhalle In Ostfildern-Nellingen



Anlage seit Ende Mai 2012 am Netz

178 PV-Module Hersteller Heckert NeMo
P210

2 Wechselrichter REFU SOL 17K + 20K

Erzeugungsleistung 37,38 kWp

Modulneigung 20°

Anschaffungs- und Herstellungskosten

Netto € 73.400,00

Bemerkungen:

- mtl. Abschlagszahlungen der ENBW über brutto € 807,00

Stand der ersten Energieprojekte

Ludwig-Jahn-Sporthalle in Ostfildern-Nellingen



Anlage seit Juli 2012 am Netz

240 PV-Module Hersteller Heckert NeMo P210
4 Wechselrichter Solar Max 10MT2
Erzeugungsleistung 50,4 kWp

Anschaffungs- und Herstellungskosten
Netto € 96.100,00

Bemerkungen:

- mtl. Abschlagszahlungen der ENBW über brutto € 1.045,00

Stand der ersten Energieprojekte

**Gewerbeobjekt
in Römerstein-Böhringen**

Anlage seit Juli 2012 am Netz

276 PV-Module Hersteller Heckert NeMo P 210
4 Wechselrichter
Erzeugungsleistung 57,96

Anschaffungs- und Herstellungskosten
Netto € 101.891,00

Bemerkungen:

- mtl. Abschlagszahlungen der ENBW über brutto € 1.226,00



Stand der ersten Energieprojekte

Oberlin-Kindergarten in Ostfildern-Scharnhausen



Anlage seit Oktober 2012 am Netz

163 Module KYOCERA KD245GH-4YB
4 Wechselrichter Sunways NT 10000
Erzeugungsleistung 39,94 kWp
Modulneigung 14 Grad

Anschaffungs- und Herstellungskosten
Netto € 68.288,24

Bemerkungen:

- Vertrag der ENBW liegt noch nicht vor
- Dachmietvertrag bereits unterzeichnet

Stand der ersten Energieprojekte

Riegelhof-Kindergarten in Ostfildern-Nellingen



Anlage seit April 2013 am Netz

205 Module YINGLI PANDA YL245P

Wechselrichter KACO

Erzeugungsleistung 55,35 kWp

Modulneigung 15 Grad

Anschaffungs- und Herstellungskosten
netto ca. € 85.000,00

Bemerkungen:

- Vertrag der ENBW liegt noch nicht vor
- Dachmietvertrag noch nicht unterzeichnet

Stand der Energieprojekte

Heinrich-Heine-Gymnasium in Ostfildern-Nellingen

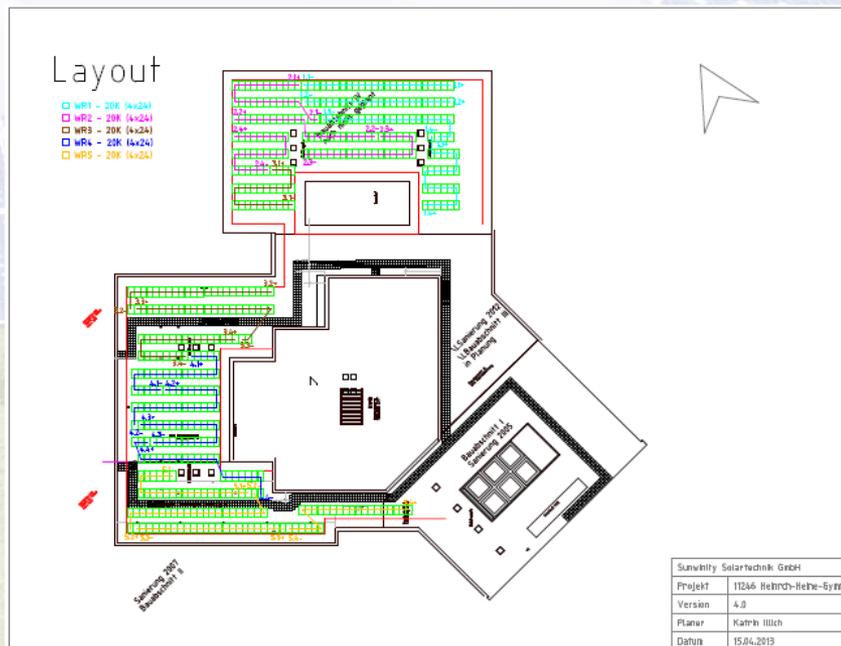
Anlage wird im Mai 2013 installiert

480 Module Heckert Solar AG NeMo P215
Wechselrichter REFU SOL 20K
Erzeugungsleistung 103,2 kWp
Modulneigung 15 Grad

Anschaffungs- und Herstellungskosten
netto ca. € 145.000,00

Bemerkungen:

- 2 Bauabschnitte



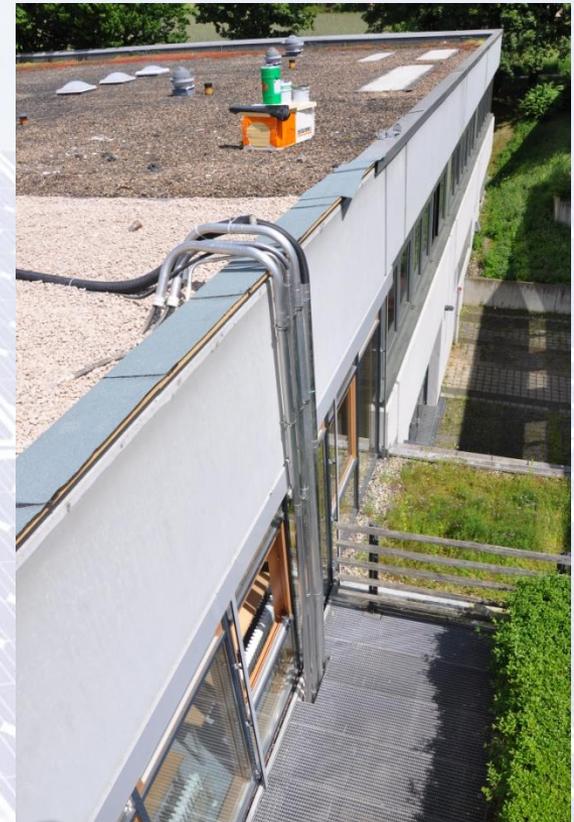
Stand der Energieprojekte

Heinrich-Heine-Gymnasium
in Ostfildern-Nellingen



Stand der Energieprojekte

Heinrich-Heine-Gymnasium
in Ostfildern-Nellingen



Wirtschaftlichkeitsberechnung am Beispiel Heinrich-Heine-Gymnasium (vereinfachte Darstellung)

Anschaffungs- und Herstellungskosten	145.000,00 €	
Leistung	103,2 kWp	
Preis pro kWp	1.405,00 €	
Geschätzte Vergütung pro Jahr		14.459,00 €
Abschreibungen		- 7.250,00 €
Versicherung		- 300,00 €
Wartungskosten		- 1.250,00 €
Anteilige Verwaltungsaufwendungen		- 1.000,00 €
Verbleibender Überschuss		4.659,00 €
Überschuss / Investitionskosten		3,21 %

Stand der Energieprojekte

Feuerwehrhaus Kemnat



Anlage wird im Juni 2013 installiert

28 Module Yingli YL240P-29b

Wechselrichter KACO Powador 18.0 TL3

Erzeugungsleistung 17,28 kWp

Modulneigung 15 Grad

Anschaffungs- und Herstellungskosten
netto ca. € 24.700,00

Stand der Energieprojekte

Feuerwehrhaus Kemnat

Stand: Juni 2013



Mögliche Energieprojekte

Feuerwehrhaus Nellingen (11/2013)
nach erfolgter Dachsanierung

~~**Katholische Kirchengemeinde
Kindergarten Parksiedlung**~~
Absage, da Kirchengemeinde selbst realisiert

Fa. Schopf, Ostfildern-Parksiedlung
Fertigungshalle soll gebaut werden – nach Übernahme ungewiss!

Fa. Hydropneu, Ostfildern-Ruit

Herausforderung Verkauf von Strom

- Kürzung der Einspeisevergütung ab 1.1.2014 auf 90 % des eingespeisten Stromes für Anlagen die nach dem 1.4.2012 ans Netz gingen
- Ziel Eigenverbrauch des durch PV erzeugten Stromes durch Gebäudenutzer



Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
- 3. Bericht des Aufsichtsrats**
4. Bericht über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung und Erklärung des Aufsichtsrats hierzu sowie Beschlussfassung über den Umfang der Bekanntgabe des Prüfungsberichts
5. Feststellung des Jahresabschlusses 2012 und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses
6. Beschlussfassung über die Entlastung
 - a) des Vorstands
 - b) des Aufsichtsrats
7. Beschlussfassung über die Festsetzung der Kreditbeschränkungen gemäß § 49 GenG
8. Verschiedenes

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht des Aufsichtsrats
- 4. Bericht über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung und Erklärung des Aufsichtsrats hierzu sowie Beschlussfassung über den Umfang der Bekanntgabe des Prüfungsberichts**
5. Feststellung des Jahresabschlusses 2012 und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses
6. Beschlussfassung über die Entlastung
 - a) des Vorstands
 - b) des Aufsichtsrats
7. Beschlussfassung über die Festsetzung der Kreditbeschränkungen gemäß § 49 GenG
8. Verschiedenes

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht des Aufsichtsrats
4. Bericht über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung und Erklärung des Aufsichtsrats hierzu sowie Beschlussfassung über den Umfang der Bekanntgabe des Prüfungsberichts
- 5. Feststellung des Jahresabschlusses 2012 und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses**
6. Beschlussfassung über die Entlastung
 - a) des Vorstands
 - b) des Aufsichtsrats
7. Beschlussfassung über die Festsetzung der Kreditbeschränkungen gemäß § 49 GenG
8. Verschiedenes

Gewinnverwendung 2012

Gewinnvortrag aus dem Jahr 2011	3.260,23
Jahresüberschuss 2012	4.427,15
Mögliche Gewinnverwendung	7.687,38

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Ausschüttung einer Dividende von 1,00 %	6.884,53
a) Gesetzliche Rücklage (10 % aus Jahresüberschuss 2012)	769,00
b) Andere Ergebnisrücklagen	0,00
Vortrag auf neue Rechnung	33,85
	7.687,38

Zahltag der Dividende:

25. Juni 2013

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht des Aufsichtsrats
4. Bericht über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung und Erklärung des Aufsichtsrats hierzu sowie Beschlussfassung über den Umfang der Bekanntgabe des Prüfungsberichts
5. Feststellung des Jahresabschlusses 2012 und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses
- 6. Beschlussfassung über die Entlastung**
 - a) des Vorstands
 - b) des Aufsichtsrats
7. Beschlussfassung über die Festsetzung der Kreditbeschränkungen gemäß § 49 GenG
8. Verschiedenes

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht des Aufsichtsrats
4. Bericht über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung und Erklärung des Aufsichtsrats hierzu sowie Beschlussfassung über den Umfang der Bekanntgabe des Prüfungsberichts
5. Feststellung des Jahresabschlusses 2012 und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses
6. Beschlussfassung über die Entlastung
 - a) des Vorstands
 - b) des Aufsichtsrats
- 7. Beschlussfassung über die Festsetzung der Kreditbeschränkungen gemäß § 49 GenG**
8. Verschiedenes

Kreditbeschränkungen gemäß § 49 GenG

§ 49 Beschränkungen für Kredite

Die Generalversammlung hat die Beschränkungen festzusetzen, die bei Gewährung von Kredit an denselben Schuldner eingehalten werden sollen.

Im Sinne von § 49 GenG gelten u.U. das partiarische Darlehen, sowie die Forderungen aus der Einspeisevergütung gegenüber der ENBW als Kredit.

Vorschlag: Beschränkung in Höhe von TEUR 300 an denselben Schuldner

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht des Aufsichtsrats
4. Bericht über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung und Erklärung des Aufsichtsrats hierzu sowie Beschlussfassung über den Umfang der Bekanntgabe des Prüfungsberichts
5. Feststellung des Jahresabschlusses 2012 und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses
6. Beschlussfassung über die Entlastung
 - a) des Vorstands
 - b) des Aufsichtsrats
7. Beschlussfassung über die Festsetzung der Kreditbeschränkungen gemäß § 49 GenG
- 8. Verschiedenes**